



# Jahresbericht 2019



pro audito schweiz

# Inhalt

## 3

Voll dabei sein!

## 4–11

pro audito schweiz: 2019 im Rückblick

## 13

Kommentar zur Jahresrechnung 2019

## 14–15

Bilanz

## 16–17

Betriebsrechnung

## 18

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019

## 19

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018

## 20–22

Anhang

## 23

Bericht der Revisionsstelle

## 24

Projektbeiträge und Spenden

## 25–26

Organe und Personen

### Impressum

**Auflage:** 200 Exemplare

**Texte:** pro audito schweiz

### Fotos:

Cover: Adobe Stock

Übrige Fotos: pro audito schweiz,  
Patrick Lüthy

**Gestaltung:** Pikka GmbH, Zürich

**Druck:** Effingermedien AG

# Voll dabei sein!

In der ersten Reihe einer kulturellen Veranstaltung sitzen wir als Vertretende von pro audito schweiz, die als Sponsor die Veranstaltung massgeblich mit finanziert hat. Wir werden höflich begrüsst und erfreulicherweise mit Namen der Organisation genannt. Leider spricht die Direktorin unseren Namen <pro audito> falsch aus. Vielleicht verstehen deshalb auch nicht alle Anwesenden, wofür unsere Organisation steht, warum es uns ein Anliegen ist, genau diese Veranstaltung zu unterstützen. Zu diesem für uns ungünstigen «Versprecher» kommt erschwerend hinzu, dass an der Vernissage keine Höranlage vorhanden ist. Zudem darf die anwesende Schriftdolmetschende ihren Text nicht – für alle gut sichtbar – auf eine Leinwand projizieren, so dass letztlich nur der Kunde neben ihr mitlesen kann. «Das würde den Anlass ja völlig verändern», hiess es im Vorfeld. Eigentlich war uns das Lächeln vergangen.

Was wir damit sagen wollen? Es ist für das Anliegen von pro audito wichtig, eine professionelle Kommunikation aufzubauen. Damit unsere Botschaft gehört und verstanden wird. Damit in der Direktionsetage ankommt, dass Menschen mit einer Schwerhörigkeit eine ernst zu nehmende Zielgruppe sind – bei kulturellen Veranstaltungen und im öffentlichen Leben. Damit auch den Bauherren klar wird, dass eine Höranlage nicht nur im Plan eingezeichnet werden muss, sondern eingebaut werden und funktionieren soll.

Wir im Dachverband arbeiten verstärkt daran, die Bekanntheit zu steigern. Und wir konnten bereits erste Früchte ernten: Unsere Themen werden

vermehrt in Fachzeitschriften aufgenommen und das pro audito-CI-Forum erhält neuerdings sogar Weiterbildungspunkte der HNO-Ärzeschaft. Auch der Beitrag im Fernsehen Südost hat uns sehr gefreut, weil wir damit eine breite Bevölkerung im östlichen Landesteil erreichen. All das ist möglich, dank gezielter Kommunikationsarbeit.

Unser Weg, nämlich unsere Anliegen verstärkt an die Öffentlichkeit zu bringen, wird auch vom Bundesamt für Sozialversicherungen gestützt. Wir bleiben dran, für Menschen mit einer Schwerhörigkeit, damit irgendwann wirklich alle «voll dabei» sein können. Im 99ten Jahr von pro audito schweiz und darüber hinaus.

Herzlich,



Georg Simmen  
Präsident

Irene Verdegaal  
Geschäftsleiterin



Georg Simmen  
Präsident pro audito  
schweiz



Irene Verdegaal  
Geschäftsleiterin

# pro audito schweiz: 2019 im Rückblick

## Projektabschluss «Help Center Hören/ Neutrale Hörberatung»

In diesem letzten Projektjahr der Neutralen Hörberatung (NHB) liefen wichtige ergänzende Arbeiten. Hervorzuheben sind besonders die Beratungsschulung und die Lancierung der neuen Chat-Beratung.

An der Schulung nahmen 17 lokale Beraterinnen und Berater der pro audito-Vereine teil. Kurze Inputs dienten dem Transfer des Fachwissens der NHB-Beraterinnen, und Workshops boten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Seit dem Sommer bietet pro audito schweiz ihre Beratungsdienstleistung zusätzlich über einen neuen Kanal an: Während der Betriebszeiten (wochentags von 9.00 bis 12.00 Uhr) können Interessierte die Neutrale Hörberatung über einen Chat auf der pro audito-Website kontaktieren. Im vergangenen Jahr sind über diesen Kanal 29 Anfragen eingegangen.

Insgesamt bearbeitete das Beratungsteam 2019 mehr als 1'000 Telefonanrufe, E-Mails und Chats. Die Dienstleistung der unabhängigen Hörberatung für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen ist ein zentrales Angebot von pro audito schweiz und wird auch nach Projektabschluss fortgeführt.

**Projekt Höranlagen: Das Fundament ist gelegt**  
Das Projekt Höranlagen startete im April 2019. Eine Bestandsaufnahme vergangener Aktivitäten und ein lehrreicher Anlass – das Erfahrungsaustausch-Treffen der Funktionskontrolleure in Schöpfheim – brachten erste Erkenntnisse.

Bei der Delegiertenversammlung im Mai knüpfte Beat Graf, Fachverantwortlicher Höranlagen bei pro audito schweiz, wichtige Kontakte mit den

Verantwortlichen der regionalen Vereine und mit interessierten Höranlagenfreunden. Spätestens jetzt war klar: Das Interesse am Projekt Höranlagen ist gross.

Weitere Meilensteine im Berichtsjahr waren: Die Funktionskontrolle einer Infrarot Höranlage, die Kommissions Sitzung der Höranlagenexperten, ein strategisch wichtiges Treffen mit den kantonalen Fachstellen für hindernisfreie Architektur und der Launch des Höranlagenforums «hoeranlagenforum.ch». Ausserdem beantwortete Beat Graf seit Projektstart laufend Anfragen von Bauherren, Architekten, Planern und Anlagenbetreibern.

Das Fundament für die weiteren Arbeiten im Jahr 2020 und in den folgenden Jahren ist gelegt. Es gilt nun, darauf aufzubauen.

## Nothilfe Fonds für schwerhörige Menschen in finanzieller Not

pro audito schweiz greift schwerhörigen Menschen in finanzieller Not bei Bedarf unter die Arme. Seit rund zehn Jahren stehen, dank einer grosszügigen Spende, Fondsmittel für diese Unterstützung zur Verfügung. Bei den bewilligten Gesuchen 2019 ging es in den meisten Fällen um finanzielle Unterstützung für den Hörgerätekauf. Gesuchstellende aus der Deutschschweiz und dem Tessin werden auch im Jahr 2020 auf pro audito schweiz zugehen können. Gesuche aus der französischsprachigen Schweiz werden an andere Stellen verwiesen.

## Präsenz-Schriftdolmetschen

Seit 16 Jahren bietet pro audito schweiz nun schon das Präsenz-Schriftdolmetschen an. Schriftdolmetschende verschriftlichen Gesagtes direkt vor Ort. Im Jahr 2019 erstellte das Schrift-

dolmetscherinnen-Team bei 108 Aufträgen während insgesamt 1'756 Stunden eine Live-Mitschrift.

Dabei nahmen die Kundinnen und Kunden die Dienstleistung von pro audito schweiz für verschiedene Zwecke in Anspruch: Der Grossteil der Stunden fiel im Rahmen von Aus- und Weiterbildungen an. Dafür wurden insgesamt 1'413 Stunden verschriftet. Zum Vergleich: 2018 waren es 1'348 Stunden. Von den neun Personen, die sich im Berichtsjahr in einer Aus- und Weiterbildung (nach Art. 16 IVG) befanden, schlossen vier Personen die Schulung erfolgreich ab. Eine Studierende wechselte vom Schriftdolmetschen auf Gebärdensprachdolmetschen. Bei einem Klienten wurde die Begleitung gestoppt, da er auch ohne Mitschrift dem Schulungsinhalt gut folgen konnte.

Bei den Einzelaufträgen (zum Beispiel Tagungen, Schulgespräche etc.) blieben die verschrifteten Stunden im ähnlichen Rahmen wie in den letzten Jahren.

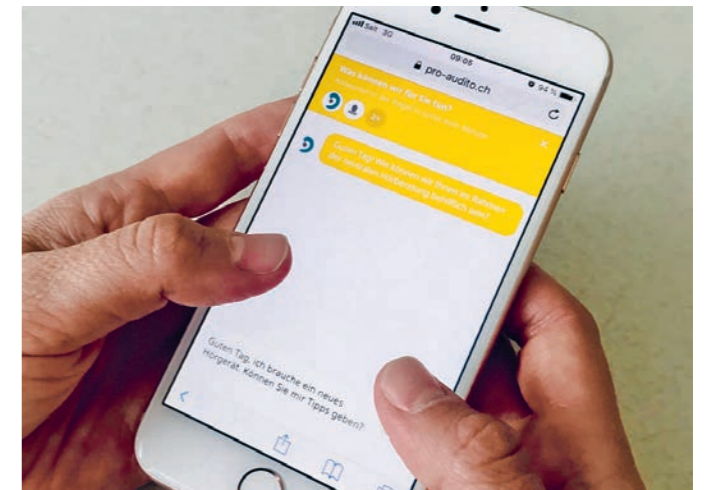
Ausblick: Im 2020 findet erneut der internationale Austausch der Schriftdolmetschenden aus Europa statt, und Kathrin Bertschi, Fachverantwortliche von pro audito schweiz, wird dafür nach Norwegen reisen.

## Ausbildungsgang Audioagogik 2018-2020

Die zehn angehenden Audioagog\*innen durchliefen im Jahr 2019 weitere Ausbildungsmodulare, machten erste Erfahrungen im Unterrichten und legten Prüfungen ab.

Im August bestanden alle die mündlichen Prüfungen in den Grundlagenfächern. Im Herbst folgte ein weiteres Fachdidaktik Modul und ein zweites Praktikum in den Lokalkursen. Ende des Jahres bestanden die ersten sieben Kandidatinnen ihre Prüfung im Hörtraining mit Lippenlesen und unterrichten nun bereits selbständig. Die übrigen Kandidat\*innen werden die Prüfung Anfang 2020 ablegen.

Da praktisch alle Teilnehmenden neben der Audioagogik-Ausbildung weiteren beruflichen Verpflichtungen nachgehen, war es für alle



01



02

01 — Der neue NHB-Chat ist online und mobil erreichbar. Ganz schnell. Ganz einfach.  
02 — Fachleute diskutieren Status quo und Perspektiven von Höranlagen.

ein intensives, zeitaufwändiges zweites Halbjahr. Bis zum Abschluss der Ausbildung im September 2020 folgen zwei weitere Ausbildungsmodulare und die Diplomarbeit.

## Fortbildung und Qualitätssicherung im Hörtraining mit Lippenlesen

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Fortbildung wurde im Juni 2019 das Gedächtnistraining Programm NeuroVitalis von der Universität Köln an einer ganztägigen Schulung vorgestellt. Dr. Ann-Kristin Folkerts, Gerontologin, stellte die Übungseinheiten vor und zeigte auf, wie mit dem Programm gearbeitet wird. Neben den diplomierten Audioagoginnen nahmen auch fast alle angehenden Audioagog\*innen teil.

### Hörtrainings mit Lippenlesen

Im Jahr 2019 profitierten insgesamt 158 Menschen (+13 zum Vorjahr) mit einer Hörbehinderung von den durch pro audito schweiz angebotenen Veranstaltungen und Workshops. Die Teilnehmenden wurden an insgesamt 56 Veranstaltungstagen in 423 Unterrichtslektionen von total 24 Referierenden im Hör- und Lippenlesetraining geschult. Neben den bewährten Intensivwochen haben sich vor allem zwei Veranstaltungsformate erfolgreich etabliert: Die Städteintensiv Weekends und die Crashkurse.

Bei den Städteintensiv Weekends Luzern/ Bern ist die Anzahl der Teilnehmenden steigend (+2/+3 zum Vorjahr). Und das erste Kennenlernen des Lippenlesetrainings ist oft auch ein Entscheid für weitere Kurse, vor allem für Neulinge auf diesem Gebiet. Das zeigt, dass pro audito schweiz auf dem richtigen Weg ist, die berufstätigen Betroffenen abzuholen. Der Wunsch, eine Nacht länger bleiben zu dürfen wurde für die Städteintensiv Weekends berücksichtigt. Bei drei vollen Tagen ist es wichtig, in Zukunft Bewegungsübungen einzubauen – intensives Hören und Lippenlesen macht müde.

Die Crashkurse Lippenlesen im Museum Würth (bei der Ausstellung «unerhört erleben») und im Museum für Kommunikation in Bern (bei der Ausstellung «Sounds of Silence») waren gut besucht. Die Crashkurse kommen bei sehr unterschiedlichen Teilnehmenden gut an: Von Kindern mit und ohne Hörgeräten über Senioren mit und ohne Hörgeräten bis hin zu Gästen, die bereits gebärden können.

### Aus der Fachkommission Cochlea-Implantat

Die Fachkommission Cochlea Implantat vertritt die Interessen der CI-Trägerinnen und CI-Träger in der Schweiz und versteht sich als Drehscheibe für den Austausch aller Informationen rund um das CI. Bei ihrer jährlichen Sitzung diskutierten die Mitglieder der Fachkommission das Programm und die möglichen Referenten des CI-Forums.

Ein weiteres Thema im Jahr 2019: Die Neugestaltung der Broschüre mit den Basisinformationen zum CI. Die deutsche Ausgabe wurde, dank der guten Zusammenarbeit der Fachkommission mit der Kommunikationsabteilung von pro audito

schweiz, sehr schnell umgesetzt, und konnte bereits am CI-Forum 2019 ausgelegt werden. Die Übersetzung ins Italienische und Französische ist voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Erika Rychar, langjährige Vertreterin von pro audito schweiz in der Fachkommission, die 2020 in den Ruhestand geht. Monika Hänni, ihre Nachfolgerin im Dachverband für den Fachbereich Cochlea-Implantat, ist selbst CI-Trägerin. Eine zweite CI-Trägerin im Team ist ein Gewinn für pro audito schweiz, für die Fachkommission und auch für alle CI-Tragenden.



01

01 — Lippenlesen light: Im Crashkurs vermittelt die Audioagogin die Grundlagen.  
02 – Die aktualisierte und neu gestaltete CI-Broschüre liefert Fakten rund um das Cochlea-Implantat.  
03 — Vier dezibel-Ausgaben. Vier bewegende Titelgeschichten.



02



03

### Aus der Hörmittelkommission

Die Hörmittelkommission (HMK) befasst sich mit Hilfsmitteln und Dienstleistungen, die schwerhörigen Menschen bei der Bewältigung des Alltags helfen. Im Rahmen ihrer Marktbeobachtungen behält die Kommission den Überblick über Zubehör zum Telefonieren, zum Fernsehen, für Gespräche und fürs Wecken. Zum Teil handelt es sich bei diesen Hilfsmitteln um regelrechte Nischenprodukte, und ohne aktive Suche blieben sie unbekannt. Die Beobachtungen der Hörmittelkommission fliesen in die Arbeit der Neutralen Hörberatung ein.

Im Jahr 2019 bekamen die Kommissionsmitglieder bei einem Treffen mit einem führenden Hilfsmittelhersteller einen Einblick in die aktuelle Produktpalette. Weitere Themen der HMK waren: die Rolle der Elektroinstallateure, die bei der Inbetriebnahme von Spezialtelefonen Unterstützung leisten, der Fernzugriff auf Hörgeräte durch Akustiker\*innen, neueste Entwicklungen der Speech-to-Text (= Sprache-zu-Text) Technologie und Absatzkanäle von Hilfsmittelanbietern.

Kommissionsleiter Franz Vogel war im Berichtsjahr mehrfach aktiv im Einsatz: Wie jedes Jahr nahm er am Akustiker-Kongress EUHA teil, und berichtete anschliessend Spannendes zu aktuellen Hörgeräte- und Hilfsmitteltrends. Am Tag des Hörens hielt er den viel beachteten Vortrag «Seniorenrechtliche Hörgeräte und Zusatzgeräte für den Alltag». Ausserdem führte Franz Vogel neue pro audito schweiz Mitarbeitende ins Thema Hilfsmittel ein.

Im Jahr 2019 hat das Gremium David Norman verabschiedet. Der Physiker und Höranlagenexperte hatte seit 2001 sehr aktiv in der Hörmittelkommission mitgearbeitet.

### dezibel: Immer wieder gut

Viermal informierte und unterhielt das dezibel die treue Leserschaft auch im Jahr 2019. Der im Vorjahr eingeschlagene Kurs - mehr Betroffene Geschichten und Artikel, bei denen Menschen mit einer Schwerhörigkeit im Mittelpunkt stehen – und auch die schlankere Seitenzahl haben sich bewährt: Viele positive Reaktionen erreichten die Redaktion. Inhaltliche Feinjustierungen sorgten ausserdem dafür, dass keine Langeweile aufkam: Die «Vereins-Stafette» löste das langgediente «Stafetten-Interview» ab, die «Ombudsecke» machte Platz für die neue Rubrik «Audioagogik».

Themen der dezibel-Ausgaben 2019 waren zum Beispiel: Raumakustik, Dienstleistungen beim Akustiker, Schwerhörigkeit und Kunst, Neues aus der Hörsturzforschung, Höranlagen, Multisensorisches Hören oder Verkehrssicherheit. Auch spannend: Diverse Fälle aus der Hörberatung, Vereinsneuigkeiten und nicht zu vergessen vier menschlich inspirierende Portraits.

Die Auflage des dezibel blieb im 2019 bei 4'000 Exemplaren. Allen dezibel-Abonnenten und Inserenten sei an dieser Stelle für ihre Treue gedankt.

### www.pro-audio.ch: Alles neu...

...macht der Mai: Die pro audio-Website ging planmässig im ersten Halbjahr 2019 mit einem komplett überarbeiteten Auftritt online. Was ist anders? Zeitgemässe Gestaltung, zielgenaue Userführung, verschlankte und aktualisierte Inhalte, moderne Funktionalitäten – das sind die wichtigsten Kennzeichen der neuen digitalen Plattform. Technisch gesehen ist www.pro-audio.ch mit dem Wechsel auf ein anderes Content Management System für die Zukunft gerüstet.

Wunschgemäss stiegen die Nutzerzahlen der Website im 2019 weiter – und im Vergleich zum Vorjahr stärker – an. Knapp 43'500 Besucher\*innen verzeichnete das Portal, über ein Drittel davon via mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets. Meistgesuchte Themen: Hörsturz, CI, Kostenbeteiligung beim Hörgerät und Tinnitus.

Wie geht es weiter? Im Jahr 2020 schliessen sich verschiedene regionale pro audio-Vereine dem Online-Auftritt des Dachverbandes an und integrieren ihre Webseiten in www.pro-audio.ch. Ausserdem baut pro audio schweiz die digitale Präsenz durch technische Erweiterungen stetig aus.

### Newsletter

Im Jahr 2019 hat pro audio die Frequenz der Newsletter erhöht – statt wie im Vorjahr drei, wurden im Jahr 2019 neun Newsletter verschickt. Die Newsletter wurden sehr gut aufgenommen und haben Öffnungs- und Klickwerte, die weit über dem Durchschnitt liegen. pro audio schweiz darf davon ausgehen, dass sie mit dem Newsletter ein Publikationsgefäss etabliert hat, welches – erstens – die Lesenden mögen, und das – zweitens – auch mit der Themenwahl die Lesenden anspricht. Die Zahl der Abonentinnen und Abonenten hat übrigens auch leicht zugenommen.

Die guten Ergebnisse vom Newsletter möchte pro audio schweiz ins 2020 mitnehmen und die interessierten Leser\*innen weiterhin mit spannenden Informationen aus der pro audio Welt versorgen.



01

01 – Das pro audio-Sommerlager im Fernsehen. TV Südostschweiz berichtet.  
02 – Erfolgsgeschichte: Schon vierzig Jahre ist das pro audio-Sommerlager bei Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung beliebt.  
03 – Spass und Action bringt jeder Tag im Sommerlager.

### Medien

Highlights bezüglich Medien gab es 2019 zweifellos einige.

Besonders erwähnenswert ist zum Beispiel der ganzseitige Bericht im Tagblatt der Stadt Zürich zum Tag des Hörens. Das Tagblatt brachte die Hörgeschichte von pro audio Mitglied Margreth Baum, ein Interview mit pro audio-Hörberaterin Erika Rychard sowie eine Info-Box zum Tag des Hörens.

In der Fachzeitschrift NovaCura konnte pro audio einen fast vierseitigen Bericht zum Thema Hörverlust im Alter platzieren, der gute Beachtung fand.

Ein weiteres Highlight: Der Beitrag des Regionalfernsehens Südostschweiz zum 40-jährigen Jubiläum des Sommerlagers.

Im Jahr 2019 hat pro audio schweiz vier Medienmitteilungen verschickt. Alle wurden von den Medien aufgenommen, wobei die Mitteilung zur Neutralen Hörberatung, die neu per Chat erreichbar ist, die höchste mediale Beachtung erreichte. Die Glückspost nahm die Medienmitteilung gar zum Anlass für einen zweiseitigen Bericht zum Angebot von pro audio.



02

### Expedition Curanta – 40 Jahre Sommerlager

Das beliebte pro audio-Sommerlager für Kinder und Jugendliche mit einer Hörbehinderung feierte im Jahr 2019 sein 40-jähriges Jubiläum. Passend dazu lautete das Lager-Motto: Expedition Curanta (= rätoromanisch für 40). Im Juli 2019 brachen 34 Kinder und 12 Leitende auf nach Lenzerheide, oder anders gesagt, zu einer zehntägigen Weltraummission zum Planeten Curanta.

Viele Kinder waren bereits zum wiederholten Mal dabei und freuten sich, ihre Lagerfreundinnen und -freunde wiederzusehen. Nach dem geglückten Raketenstart mittels Wasserradantrieb verging die Zeit wie im Flug: T-Shirts färben, Hüttenbau, Kurzfilme drehen, wandern und später die Füsse im Heidsee abkühlen, der Besuch eines echten Astronauten und natürlich der heiss geliebte Ausflug ins Hallenbad – um nur einige Höhepunkte der Expedition Curanta zu nennen.

Ein aufregendes Ereignis war sicher auch der Besuch von zwei Reporterinnen des Regionalfernsehens Südostschweiz. Zum runden Geburtstag des Sommerlagers drehte das Team einen kurzen Beitrag für Radio und Fernsehen – inklusive



03

Interviews mit Leiterinnen und drei teilnehmenden Kindern – der ein paar Tage später auf dem Sender ausgestrahlt wurde.

Gegen Ende der Lagerzeit mischte sich bei den Teilnehmenden die Freude auf das eigene Bett mit Wehmut, die neuen und alten Lagerfreund\*innen wieder ziehen lassen zu müssen... bis zum nächsten Jahr.



01 — Edith Egloff redet beim Tag des Hörens über Lippenlesen.  
02 — Der Saal war voll, beim 14. pro audito-CI-Forum.



02

### Tag des Hörens: pro audito schweiz redet über Altersschwerhörigkeit

Rund hundert Personen kamen zur öffentlichen Informationsveranstaltung von pro audito schweiz am Welttag des Hörens 2019. Sie erfuhr: Eine unbehandelte Schwerhörigkeit kann zu Missverständnissen und sozialem Rückzug führen und endet oft in der Einsamkeit. Das ist kein neuer Fakt, aber er kann nicht genug betont werden, meinte Dorothe Veraguth, leitende Ärztin am UniSpital Zürich, in ihrem Referat.

Nur etwa die Hälfte der schwerhörigen Menschen im Seniorenalter unternimmt etwas gegen die meist schleichend auftretende Höreinschränkung. Dabei trägt eine frühzeitige Versorgung dazu bei, dass Sprache trotz Hörverlust weiterhin im Hirn ankommt und verstanden wird. Edith Egloff, Gerontologin und Mitarbeiterin von pro audito schweiz, plädierte deshalb in ihrem Beitrag ebenfalls für eine frühzeitige Versorgung der Altersschwerhörigkeit mit Hörgeräten, und empfahl ergänzend Hörtrainings mit Lippenlesen.

Franz Vogel, selber Hörgeräteträger und Mitglied der Hörmittelkommission von pro audito schweiz, führte schliesslich die Anwesenden in die Kunst ein, das «richtige» unter 2'500 akkreditierten Hörgeräten auszuwählen, und wies auf eine Reihe von kleinen Geräten hin, die den Alltag mit einer Schwerhörigkeit leichter machen.

### Berufstätige im Fokus: CI-Forum 2019

Rund 250 Teilnehmende kamen. Das grosse Interesse zeigte, dass es pro audito schweiz auch beim 14. CI-Forum gelungen ist, spannende Themen und Referenten zu finden. Mit dabei waren im Jahr 2019 die Fachleute des CI-Zentrums Basel: Prof. Daniel Bodmer skizzierte zu Beginn die Forschungslage. Dr. Christof Stieger ging der Frage nach, warum es für die Schalllokalisierung und das Verstehen von Sprache im Störlärm wichtig ist, mit beiden Ohren zu hören. Daniel Abels sprach über die Vorteile und Schwierigkeiten von bimodaler Versorgung (Hörgerät und CI), die derzeit immer noch die häufigste Form der CI-Versorgung ist.

Anschliessend kam ein Kenner der Arbeitsvermittlung für Hörbeeinträchtigte aus der IV-Stelle Bern zu Wort. Philippe Ingold erklärte, wie Arbeitsvermittlung im Kontext der Hörbehinderung gelingen kann – zum Beispiel durch den Arbeitsversuch auf Kosten der IV, oder durch einen Einarbeitungszuschuss für den Arbeitgeber.

Erfahrungsaustausch ist seit jeher ein wichtiges Element des CI-Forums. So auch 2019: Drei Betroffene erzählten von ihren persönlichen Erlebnissen bei der Stellensuche. Als – ganz neues – zusätzliches Angebot waren die Talks mit Fachpersonen und Betroffenen in der Mittagspause gut besucht.



03

03 — Nicht mehr Kind und doch nicht ganz Erwachsene: Der pro audito-Jugendtreff bietet Teenagern Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen.  
04 — Marcel Affolter, Präsident vom Gastgeberverein pro audito schaffhausen, begrüsst die Delegierten zur Jubiläumsversammlung.

### Neu: Jugendtreff

Im September 2019 fand der erste Jugendtreff «Eagle Eye» für Jugendliche mit einer Schwerhörigkeit oder Hörbehinderung in Zürich statt – unterstützt durch pro audito schweiz. Es war ein voller Erfolg. 16 Jugendliche nahmen teil und waren begeistert. Neben Kennenlern-Spielen und einem Toggeli-Turnier hatten die Jungs und Mädchen ausreichend Gelegenheit, gemeinsam zu plaudern und zu lachen. Beim zweiten pro audito Jugendtreff im November reisten wiederum 16 Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz nach Zürich, darunter sieben neue Gesichter.

Der «Eagle Eye» Jugendtreff wird von Eliane Schmid und Jeanine Jans geleitet, die beide selbst hörbehindert sind. Die Jugendlichen schätzen das neue Angebot, da sie dort Kontakte knüpfen können.

### Jubiläums-Delegiertenversammlung

Zum 100. Mal trafen am 18. Mai die Delegierten der 26 pro audito-Vereine zur Delegiertenversammlung zusammen. Im altherwürdigen Saal der Rathauslaube in Schaffhausen resümierten sie das Verbandsjahr.



04

Georg Simmen, Verbandspräsident pro audito schweiz, führte durch die Traktanden. Ohne grosse Umschweife nahmen die Stimmberechtigten alle zur Abstimmung stehenden Punkte an. Anlass zur Diskussion gab einzig die angedachte Eigenfinanzierungsregel des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV), die bei drei Vereinen ab 2020 zur Leistungskürzung führt.

Den «Zauber von Schaffhausen» erlebten die Delegierten beim Mittagessen im Restaurant Kronenhof – ein Zauberer präsentierte verblüffende Tricks – und bei der abschliessenden Stadtführung. Fazit der Veranstaltung: Es tut gut, einmal im Jahr zusammenzukommen, und pro audito «den Puls zu fühlen».

# Jahresrechnung 2019

# Kommentar zur Jahresrechnung 2019

## Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'756 ab. pro auditoschweiz hat davon CHF 40'000 (Vorjahr 60'000) für das 100-Jahr-Jubiläum 2020 und CHF 25'000 (Vorjahr 0) für das <Schriftdolmetschen private Einsätze> im gebundenen Kapital zurückgestellt. CHF 6'690 wurden vom gebundenen Kapital 100-Jahr-Jubiläum für bereits angefallene Kosten verwendet.

Die BSV-Vertragsperiode wurde um das Jahr 2019 verlängert (2015–2019). So konnte pro auditoschweiz von der Kompensationsmöglichkeit profitieren und CHF 61'131 vom Schwankungsfonds Art. 74 IVG beziehen.

## Bilanz

Die Bilanzsumme sinkt um 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Auf der Aktivseite ist der Rückgang bei der gebundenen Anlage Irma Wigert Stiftung auszumachen: 17 bewilligte Gesuche wurden ausbezahlt. Die Auszahlungen 2019 sind in der Summe gleich wie in den Vorjahren.

Bei den Passiven sind überall grössere Schwankungen feststellbar: Bei den Verbindlichkeiten ist der Ausgleichskasse aufgrund der Schlussabrechnung CHF 16'485 geschuldet (2018: Gutschrift von CHF 12'182). Die Fonds haben grössere Abnahmen im 2019 (Fonds Dritte -13 %, Fonds zweckgebunden eigen -29 %). Bei den zweckgebundenen eigenen wurde nach 5 Jahren der Fonds Help Center Hören abgeschlossen. Der Schlussaldo wurde auf den Fonds Lippenlesen-app transferiert. Zuweisungen aus dem Jahresgewinn für selbst auferlegte Verwendungszwecke lassen das Organisationskapital um 9 % steigen.

## Betriebsrechnung

Beim Betriebsertrag fällt die wesentliche Zunahme (CHF 548'887) bei den BSV-Zahlungen für die nahestehenden Vereine auf. 2018 war ein Aus-

nahmejahr: das BSV nahm diverse Korrekturen vor (sh. Jahresbericht 2018).

Der Betriebsaufwand exkl. entrichtete Beiträge (sh. Anhang Erläuterung 12) hat im Berichtsjahr um CHF 214'651 zum Vorjahr zugenommen.

Der Personalaufwand hat dabei die höchste Zunahme mit CHF 169'041.

Ursachen für die Zunahme sind:

- zwei neue Projekte (Höranlagen und Lippenlesen-app) mit zwei festangestellten MitarbeiterInnen
- Aufstockung Pensum für Projekt Help Center Hören
- bei der Audioagoginnen-Ausbildung und beim Schriftdolmetschen sind mehr Honorare ausbezahlt worden.

Wegen der Differenz von erhaltenen und entrichteten Beiträgen der öffentlichen Hand (-CHF 33'260) und der Auszahlung der Gesuche der Irma Wigert Stiftung (CHF 60'845) wird das Betriebsergebnis beeinflusst.

In der Fondsrechnung wirken sich die Fondsabnahmen positiv auf das Jahresergebnis aus (sh. oben und Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019).

## Ausblick

Im Januar 2020 konnte der <Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF Nr. 2216)> für die Jahre 2020 – 2023 mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen abgeschlossen werden. pro auditoschweiz konnte den Vertrag – trotz verschärfter Bedingungen – mit der fast gleichen hohen Vertragssumme (Wechsel von einer Unterorganisation zu einer anderen Dachorganisation) abschliessen.

März 2020, pro auditoschweiz

Jeannette Belger,  
Vorstandsmitglied, Ressort Finanzen

# Bilanz

in CHF	Erläuterungen	31.12.2019	31.12.2018
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		1'092'918	1'189'693
Wertschriften	1	307'670	149'910
Forderungen	2	70'422	134'569
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	52'139	47'011
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'523'149</b>	<b>1'521'183</b>
Sachanlagen		15'441	13'125
Anteilscheine		1	1
<b>Anlagevermögen</b>	4	<b>15'442</b>	<b>13'126</b>
Gebundene Anlage Irma Wigert Stiftung		251'022	311'922
<b>Fondsvermögen Dritte</b>	5	<b>251'022</b>	<b>311'922</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'789'613</b>	<b>1'846'231</b>

in CHF	Erläuterungen	31.12.2019	31.12.2018
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten		104'067	68'350
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	74'582	57'064
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>178'649</b>	<b>125'414</b>
Irma Wigert Stiftung		251'022	311'922
Treuhänderisch verwaltetes Kapital		4'580	4'580
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	7	349'420	377'291
<b>Fondskapital Dritte</b>		<b>605'022</b>	<b>693'793</b>
Fondskapital zweckgebunden eigen		206'916	292'754
<b>Total Fondskapital</b>		<b>811'938</b>	<b>986'547</b>
Gebundenes Kapital 100-Jahr-Jubiläum	8	93'310	60'000
Gebundenes Kapital Schriftdolmetschen private Einsätze	8	25'000	0
Freies Kapital		674'270	672'435
Jahresergebnis		6'446	1'835
Organisationskapital		799'026	734'270
<b>Total Passiven</b>		<b>1'789'613</b>	<b>1'846'231</b>





# Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019

in CHF	Bestand 01.01.2019	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2019
<b>Fondskapital</b>							
<b>Zweckgebundene fremde Fonds</b>							
Fonds Irma Wigert Stiftung	311'922			60'845	- 55	- 60'900	251'022
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	4'580					0	4'580
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	377'291	33'260		61'131		- 27'871	349'420
<b>Total Fondskapital Dritte</b>	<b>693'793</b>	<b>33'260</b>	<b>0</b>	<b>121'976</b>	<b>- 55</b>	<b>- 88'771</b>	<b>605'022</b>
<b>Zweckgebundene eigene Fonds</b>							
Fonds Themenbereich Hörimplantate	9'000					0	9'000
Fonds öffentliche Veranstaltungen	9'000	14'000		14'000		0	9'000
Fonds Multiplikatoren	12'716	12'000		12'000		0	12'716
Fonds Seminare / Workshops / Lager	0	43'070		43'070		0	0
Fonds Informationsarbeit	9'000	22'000	-7'000	18'776		- 3'776	5'224
Fonds finanzielle Nothilfe	0	0		0		0	0
Fonds Aus- und Fortbildung	14'755			1'363		- 1'363	13'392
Fonds Help Center Hören	141'768	42'503	-35'862	148'409		-141'768	0
Fonds Audioagogik	96'515	37'368		36'962		406	96'921
Fonds Höranlagen	0	37'221		37'221		0	0
Fonds Lippenlesen-app	0	46'000	42'862	28'199		60'663	60'663
<b>Total Fondskapital zweckgebunden eigen</b>	<b>292'754</b>	<b>254'162</b>	<b>0</b>	<b>340'000</b>	<b>0</b>	<b>-85'838</b>	<b>206'916</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>986'547</b>	<b>287'422</b>	<b>0</b>	<b>461'976</b>	<b>- 55</b>	<b>- 174'609</b>	<b>811'938</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Gebundenes Kapital 100-Jahr-Jubiläum	60'000	40'000		6'690		33'310	93'310
Gebundenes Kapital Schriftdolmetschen private Einsätze	0	25'000				25'000	25'000
Freies Kapital	674'270	6'446				6'446	680'716
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>734'270</b>	<b>71'446</b>	<b>0</b>	<b>6'690</b>	<b>0</b>	<b>64'756</b>	<b>799'026</b>

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018

in CHF	Bestand 01.01.2018	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2018
<b>Fondskapital</b>							
<b>Zweckgebundene fremde Fonds</b>							
Fonds Irma Wigert Stiftung	360'867			48'865	- 80	- 48'945	311'922
Fonds Paul Hess Stiftung	1'817			1'817		-1'817	0
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	30'493			25'913		- 25'913	4'580
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	681'355	26'300		330'364		-304'064	377'291
<b>Total Fondskapital Dritte</b>	<b>1'074'532</b>	<b>26'300</b>	<b>0</b>	<b>406'959</b>	<b>- 80</b>	<b>-380'739</b>	<b>693'793</b>
<b>Zweckgebundene eigene Fonds</b>							
Fonds Themenbereich Hörimplantate	9'000					0	9'000
Fonds öffentliche Veranstaltungen	9'000	17'500		17'500		0	9'000
Fonds Multiplikatoren	12'716	9'927		9'927		0	12'716
Fonds Seminare / Workshops / Lager	0	18'400		18'400		0	0
Fonds Informationsarbeit	9'000	7'000		7'000		0	9'000
Fonds finanzielle Nothilfe	0	12'340		12'340		0	0
Fonds Aus- und Fortbildung	13'000	8'400		6'645		1'755	14'755
Fonds Help Center Hören	143'428	88'100		89'760		- 1'660	141'768
Fonds Audioagogik	46'619	69'788		19'892		49'896	96'515
<b>Total Fondskapital zweckgebunden eigen</b>	<b>242'763</b>	<b>231'455</b>	<b>0</b>	<b>181'464</b>	<b>0</b>	<b>49'991</b>	<b>292'754</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>1'317'295</b>	<b>257'755</b>	<b>0</b>	<b>588'423</b>	<b>-80</b>	<b>-330'748</b>	<b>986'547</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Gebundenes Kapital 100-Jahr-Jubiläum	0	60'000				60'000	60'000
Freies Kapital	672'435	1'835				1'835	674'270
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>672'435</b>	<b>61'835</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61'835</b>	<b>734'270</b>

# Anhang

1'841'690 (2018: CHF 1'915'940). Ausbezahlt wurden CHF 1'840'095 (2018: CHF 1'291'208). Davon bezogen die Vereine CHF 1'106'229 (2018: CHF 886'850). Für das jährliche Reporting an das BSV wird pro auditio schweiz gemäss «Kreisschreiben über die Beiträge an Organisationen der privaten Behindertenhilfe» entschädigt (2019: CHF 40'712).

## Erläuterungen

- Bei der Alternativen Bank Schweiz AG (ABS) besteht ein Wertschriftendepot. Per 31.12.2019 hält pro auditio schweiz CHF 100'000 in ABS-Kassenobligationen, 31 ABS-Namen-Aktien-B und 1'500 Anteile ABS Living Values-Balanced Fund.
- CHF 70'055 der Forderungen betreffen unbeglichene Beträge zum Bilanzstichtag aus der Dienstleistung Schriftdolmetschen (Vorjahr CHF 114'170).

- Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019	31.12.2018
Vorauszahlungen Seminare	12'341	15'074
Eigenleistungen	8'037	3'699
Diverse	31'761	28'238
<b>Total</b>	<b>52'139</b>	<b>47'011</b>

- Im Jahr 2019 sind keine wesentlichen Anschaffungen getätigt worden. Anteilscheine sind auf CHF 1 abgeschrieben. Es handelt sich um 20 Anteilscheine Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Wald, 5 % Zins, total nominal CHF 5'000 und 5 Anteilscheine Genossenschaft Fontana Passugg, total nominal CHF 2'500 (beide gleichbleibend zu Vorjahr).

- Das Vermögen der Irma Wigert Stiftung wird auf einem separaten Bankkonto geführt. pro auditio schweiz verwaltet dieses Stiftungsgeld gemäss dem Reglement.

- Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019	31.12.2018
Ferien- und Überzeit	31'164	25'065
Vorauszahlung Seminar	16'645	15'055
Diverse	26'773	16'944
<b>Total</b>	<b>74'582</b>	<b>57'064</b>

- Schwankungsfonds Art. 74 IVG**
  - Der Schwankungsfonds Art. 74 IVG muss gemäss BSV-Rundschreiben 1/17 vom 24. November 2017 im Fondskapital Dritte ausgewiesen werden.
  - Der Fonds wird mit ausgewiesenen Erlösüberschüssen/Überdeckungen auf dem Total der BSV-Kostenrechnung Art. 74 IVG geöffnet bzw. bei Verlusten verwendet (BSV-Rundschreiben 1/17 vom 24.11.17).

- Laufende Mehr-/Minderleistungen der Untervertragsnehmer werden berücksichtigt.
- pro auditio schweiz hat für Mehrleistungen aus der Vertragsperiode 2015-2019 einen Bezug von CHF 61'131 vorgenommen.

- Gebundenes Kapital**  
Pro auditio Schweiz hat für das 100-Jahre-Jubiläum CHF 40'000 (Vorjahr 60'000) aus dem Jahresergebnis in das gebundene Kapital gebucht. CHF 6'690 wurden im 2019 für Eigenleistungen bezogen. Für die Dienstleistung <Schriftdolmetschen private Einsätze> wurden CHF 25'000 (Vorjahr 0) aus dem Jahresergebnis in das gebundene Kapital gebucht.

- Erhaltene Zuwendungen**  
Die Spenden zweckgebunden setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Projekt «Help-Center Hören»	42'503	88'100
Fonds «Audioagogik»	37'368	69'788
Sommerlager	37'070	18'400
Aus- und Weiterbildungen Audioagoginnen und Schriftdolmetscherinnen	0	8'400
Veranstaltungen/Broschüren/ Beratung/ Arbeitsgruppen von pro auditio schweiz	54'000	46'767
Spenden an Dritte aus Paul Hess Stiftung	0	20'990
Projekt Höranlagen und Lippenlesen-app	83'221	0
<b>Total</b>	<b>254'162</b>	<b>252'445</b>

pro auditio schweiz erhielt von der Paul Hess Stiftung CHF 50'000 als Spende zweckgebunden. Diese wurde für das Sommerlager, den Tag des Hörens 2019, den Jugendtreff, die Sozial-Kurzberatung und die Fachstelle 'Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr' verwendet.

- Beiträge der öffentlichen Hand an Nahestehende**  
Das Swiss GAAP FER Rahmenkonzept verlangt das Bruttoprinzip. Die Mittelflüsse vom BSV an die nahestehenden pro auditio Vereine werden einerseits bei den Erträgen andererseits bei den entrichteten Beiträgen ausgewiesen.

- Lohnaufwand**  
Die festangestellten Mitarbeiter haben im Berichtsjahr von 610 % auf 720 % zugenommen. Zwei Mitarbeiterinnen (Pensum total 80 %) haben einen befristeten Arbeitsvertrag und werden pro auditio schweiz im Folgejahr verlassen.

- Betriebsaufwand**  
pro auditio schweiz führt das ZEWO-Gütesiegel und ist damit verpflichtet, nach der ZEWO-Methode den Aufwand für Projekt- oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration auszuweisen. Grundlage bildet die Kostenrechnung, welche die gleiche Struktur aufweist wie die BSV-Kostenrechnung. (Vorjahr)

	2019	2018
Dienstleistungsaufwand		
Personalaufwand	925'828	700'314
Sachaufwand	507'593	465'136
<b>Total</b>	<b>1'433'421</b>	<b>1'165'450</b>
<b>in %</b>	<b>77 %</b>	<b>71 %</b>

	2019	2018
Mittelbeschaffungsaufwand		
Personalaufwand	15'344	17'383
Sachaufwand	1'450	2'565
<b>Total</b>	<b>16'794</b>	<b>19'948</b>
<b>in %</b>	<b>1 %</b>	<b>1 %</b>

	2019	2018
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	283'975	338'409
Sachaufwand	120'652	117'263
Abschreibungen	7'919	7'040
<b>Total</b>	<b>412'546</b>	<b>462'712</b>
<b>in %</b>	<b>22 %</b>	<b>28 %</b>

	2019	2018
Total Betriebsaufwand exkl. entrichtete Beiträge		
Personalaufwand	1'225'147	1'056'106
Sachaufwand	629'695	584'964
Abschreibungen	7'919	7'040
<b>Totalaufwand</b>	<b>1'862'761</b>	<b>1'648'110</b>
<b>in %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

- Veränderung des Fondskapitals**  
Nach fünf Jahren wurde das Projekt 'Help Center Hören' abgeschlossen. Der Saldo wurde dem Fonds 'Lippenlesen-app' zugeteilt.

	2019	2018
Verringerung zweckgebundene fremde Fonds	- 88'771	-380'739
Verringerung / Erhöhung zweckgebundene eigene Fonds	-85'838	49'991
<b>Total</b>	<b>-174'609</b>	<b>-330'748</b>

## Allgemeines

### Anzahl Vollzeitstellen / Personal

Ende Berichtsjahr waren 13 festangestellte MitarbeiterInnen mit einem Gesamtpensum von 720 % bei pro audito schweiz festangestellt (Vorjahr: 10 MitarbeiterInnen mit 610 %). 13 SchriftdolmetscherInnen waren im Einsatz für hörbeeinträchtigte Menschen. 10 Audioagoginnen leiteten 2019 die Verständigungsseminare. Dazu kommen SommerlagerleiterInnen und weitere Referenten für Tageskurse sowie Weiterbildungsveranstaltungen. Mandatsvereinbarungen bestehen für die Aus- und Weiterbildung der Audioagoginnen, die Ombudsstelle, das Webpublishing und die Fachexperten der neutrale-hörberatung.ch. Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung des Gehaltes verzichtet (SWISS GAP FER 21, Ziffer 24, Erläuterung 45).

### Amtszeit Zentralvorstandsmitglieder

Folgende Personen wurden an der Delegiertenversammlung 2017 für die Amtszeit von vier Jahren gewählt: Georg Simmen (Präsident), Beat Näf (Vizepräsident), Rainer Nussbaumer, Sibylle Zraggen, Christoph Rösli und Jeannette Belger.

### Entschädigung für Mitglieder der Organe

Honorare erhalten: Präsident CHF 5'000 (wie Vorjahr), PräsidentInnen der Kommissionen Bildung und Hörmittel je CHF 1'000 (wie Vorjahr). Alle Zentralvorstands- und Kommissionsmitglieder erhalten CHF 100 je Sitzung sowie eine Rückvergütung der Spesen (wie Vorjahr).

### Verbindlichkeiten aus Verträgen

Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr: CHF 0 (2018: CHF 43'605). Ein 2018 angepasster Mietvertrag erlaubt Kündigungen 6 Monate im Voraus auf Ende März/Juni/September.

### Eventualverpflichtungen

Es gibt im Berichtsjahr keine ausweispflichtige Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

# Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen



### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung von pro audito schweiz Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) von pro audito schweiz für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG

Daniel Schweizer  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Marvin Gossauer

Zürich, 30. März 2020

- Jahresrechnung 2019 (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



OBT AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich  
T +41 44 278 45 00 | www.obt.ch

# Projektbeiträge und Spenden

Die Arbeit von pro audito schweiz wäre nicht möglich ohne die Zuwendung von Gönnerinnen und Gönnern, Stiftungen und wohlwollenden Partnern. Unser herzliches Dankeschön für die ermutigenden Spenden geht an:

## Mitglieder des Gönnerclubs

Regionale pro audito Vereine  
Partnerorganisationen  
Lotteriefonds  
unzählige Privatpersonen  
CI-Hersteller

## Stiftungen

Denk an mich, Zürich  
David Bruderer Stiftung, Uitikon  
August Weidmann Fürsorge-Stiftung, Thalwil  
Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli, Rüti ZH  
Verena Boller Stiftung, Zürich  
Paul Hess Stiftung, Bern  
Hans Vollmöller Stiftung, Zürich  
Dr. Jean Stieger-Stiftung, Vaduz  
Albert und Ida Beer Stiftung, Zürich  
Max Bircher Stiftung, Zürich  
Zürcher Stiftung für das Hören, Küsnacht ZH  
Béatrice Ederer-Weber Stiftung, Zürich  
MBF Foundation, Triesen  
Georges und Jenny Bloch-Stiftung, Kilchberg  
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach

# Organe und Personen

## Zentralvorstand

### Georg Simmen (seit 2011)

Rechtsanwalt, Realp, Präsident

### Beat Näf (seit 1998)

Gesamtleiter Landenhof, Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige, Unterentfelden, Vize-Präsident und Ressort Bildung und Soziales

### Jeannette Belger (seit 2017)

Treuhänderin, Luzern  
Ressort Finanzen

### Rainer Nussbaumer (seit 2009)

lic. oec. HSG, Berufsfachschullehrer, Fülenbach,  
Ressort Vereinswesen

### PD Dr. med. Christof Rööfli (seit 2017)

Leiter Otologie, HNO-Klinik UniversitätsSpital Zürich, Zürich,  
Ressort Medizin

### Sibylle Zraggen (seit 2013)

Kaufmännische Angestellte, Unterägeri,  
Ressort Jugend und junge Erwachsene

Die Mitglieder des Zentralvorstands wurden an der Delegiertenversammlung vom 20. Mai 2017 in St. Gallen für eine Amtsperiode von 4 Jahren gewählt.

## Audioagogische Kommission (ehemals Bildungskommission)

### Leiterin: Edith Egloff

Audioagogin und Gerontologin FH, Aarau

## Fachkommission Cochlea-Implantat

### Leiterin: Irene Verdegaal

Geschäftsleiterin pro audito schweiz

## Hörmittelkommission

### Leiter: Franz Vogel

Versicherungsmathematiker, Zürich

## Fachkommission HÖV für Menschen mit Hörbehinderung im öffentlichen Verkehr

### Leiter: Victor Senn

## Höranlagen

### Leiter: Max Meyer

Dipl. Architekt ETH/SIA, Biel

---

**Geschäftsstelle**

---

**Irene Verdegaal**  
Geschäftsleiterin

**Yvonne Simon**  
Leiterin Finanz- und Rechnungswesen,  
Stv. Geschäftsleiterin

**Kathrin Bertschi**  
Koordination Präsenz-Schriftdolmetschen,  
Sommerlager, Audioagogik, Hörberaterin

**Claudia Bisagno**  
Fachverantwortliche Einzelfallhilfe, Beratung  
und Gesuche, Hörberaterin

**Jolanda Galbier**  
Wissenschaftliche Projektleiterin

**Beat Graf**  
Fachverantwortlicher Höranlagen

**Judith Hottinger**  
Sekretariats- und Öffentlichkeitsarbeit

**Judith Reinthaler**  
Redaktorin und Webmasterin

**Erika Rychard**  
Fachverantwortliche Cochlea Implantat

**Olivera Sakota**  
Eventmanagerin, Organisation Kurse und Veranstaltungen

**Nina Thöny**  
Projektleiterin

**Heike Zimmermann**  
Kommunikation, Marketing und Fundraising



**pro audito schweiz**

Feldeggstrasse 69, Postfach, 8032 Zürich  
Tel. 044 363 12 00, Fax 044 363 13 03  
[www.pro-audito.ch](http://www.pro-audito.ch), [info@pro-audito.ch](mailto:info@pro-audito.ch)

Neutrale Hörberatung: Tel. 0800 400 333  
[beratung@pro-audito.ch](mailto:beratung@pro-audito.ch)



**pro audito schweiz**

ORGANISATION  
FÜR MENSCHEN  
MIT HÖRPROBLEMEN